

Was heisst «kurz» bei der Behandlung einer Pneumonie?

m -- Li JZ, Winston LG, Moore DH et al. Efficacy of short-course antibiotic regimens for community-acquired pneumonia: a meta-analysis. Am J Med 2007 (September); 120: 783-90

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Markus Battaglia

In dieser systematischen Übersicht wurden kurz dauernde mit länger dauernden Therapieschemata in der Behandlung von ausserhalb des Spitals erworbenen Lungenentzündungen verglichen. Fünfzehn Studien, in denen eine antibiotische Monotherapie von sieben oder weniger Tagen mit einer länger dauernden Therapie verglichen wurde, wurden bezüglich klinischem Ansprechen analysiert.

In 10 der 15 eingeschlossenen Studien wurde im kurz dauernden Studienarm Azithromycin (Zithromax® u.a.) verabreicht, im lang dauernden Studienarm in fünf von 15 Fällen Clarithromycin (Klacid® u.a.). Nur in drei Studien wurde eine kurze und eine länger dauernde Behandlung mit dem gleichen Antibiotikum verglichen. Kurze und lange Behandlungen ergaben in Bezug auf das klinische Resultat und die Mortalität ähnlich gute Resultate. Die Studienverantwortlichen folgern, dass bei leichter bis mittelschwerer Pneumonie eine kurzdauernde Antibiotikagabe sicher und wirksam sei.

Auf Grund der langen Gewebelbhaltszeit von Azithromycin handelt es sich in zwei Dritteln der eingeschlossenen Studien pharmakologisch nicht um wirkliche Kurzzeittherapien, was die Studienaussage relativiert. Für eine Änderung der Therapiedauer in der klinischen Praxis brauchen wir weitere Studien, in welchen insbesondere die Wirkung des gleichen Antibiotikums über eine kurze oder lange Anwendungsdauer verglichen wird.

Zusammengefasst von Andreas Kronenberg und Markus Battaglia